Interessengemeinschaft
gegen Tiefe Geothermie

Pressemitteilung

Mutterstadt, den 30.11.2017

Zeitpunkt der Aufnahme des Regelbetriebs für das Geothermie – Kraftwerk in Landau weiterhin offen

Bergamt beantwortet Fragen von **„Pfalz *Parterre*“**

Bei der Info – Veranstaltung am 26.09.2017 im Landauer „Alten Kaufhaus“ kündigte Curd Bems der Geschäftsführer der **„Geysir Europe GmbH“**, Hauptgesellschafterin der Betreiberin **„geo-x GmbH“**, der das Geothermie – Kraftwerk im Landauer Süden gehört, an, die Anlage solle ab Ende November den Regelbetrieb der seit März 2014 wegen der Bodenbewegungen im Umfeld zur Anlage ruht, wieder aufnehmen. Dem Widerspricht das **„Landesamt für Geologie und Bergbau“** in Mainz und nennt dafür Gründe.

Holsten Hübner vom Referat Bohrlochbergbau teilte auf Anfrage mit, man habe *(…) „weitere Nachweise von Prüfungen und Gutachten als Voraussetzung für einen Übergang in den Regelbetrieb ab dem 30.11.2017 sowie eine Ergänzung des Hauptbetriebsplanes gefordert.“ (…)*

Hübner erklärte weiter, *(…) „Im Ergebnis der laufenden Tests liegen diese bisher noch nicht vollständig vor. Daraus resultiert auch das Fehlen der Grundlagen für die geforderte Ergänzung des Hauptbetriebsplanes. Durch die geox GmbH wurden deshalb verschiedene Anträge auf Verlängerung der Vorlagefristen gestellt.“ (…)*

Aus dem Gesagten ergibt sich, *(…) „mit dem Übergang in den Regelbetrieb zum 01.12.2017 kann somit noch nicht gerechnet werden.“ (…),* so Hübner.

„Pfalz *Parterre*“ wird sich bei der Betreiberin nach den Nachfristen und die Gründe für die Verzögerung erkundigen. Die jetzt beantragten Fristverlängerungen stehen im Widerspruch zu den Aussagen der Betreiberin, die Tests seien bisher problemlos verlaufen und man habe befriedigende Ergebnisse erzielen können.

Thomas Hauptmann

Pfalz *Parterre* Interessengemeinschaft gegen Tiefe Geothermie
Monika & Thomas Hauptmann, Farenheimer Straße 6, 67112 Mutterstadt · Ute & Jürgen Bauer, Sandweg 17, 76865 Insheim